

Blick in die Zukunft der ASP



Die Einführung des Anordnungsmodells, das am 1. Juli 2022 in Kraft getreten ist, hat für viele Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten tiefgreifende Veränderungen in ihrem Berufsalltag nach sich gezogen. Der Modellwechsel ist komplex und noch konnten nicht alle offenen Fragen geklärt werden. Aber auch für uns als Berufsverband hinterlässt der Systemwechsel bemerkenswerte Spuren, die sich allerdings schon früher abgezeichnet haben.

Fehlender Nachwuchs

Die Tatsache, dass mit der Einführung des Psychologieberufegesetzes alle weiterbildungswilligen Personen ein Psychologiestudium vorweisen müssen, spielte in die Hände des Psychologieverbandes FSP, der mit seinen Gratismitgliedschaften Psychologiestudierende direkt anwerben kann. Beim Wechsel in die Psychotherapieweiterbildung gibt es für diese kaum einen Anlass, den Verband zu wechseln. In den letzten Jahren hat dies dazu geführt, dass sich uns weniger jüngere Mitglieder anschliessen, wir deshalb immer mehr ältere Mitglieder in unseren Reihen haben und die Mitgliederzahl laufend sinkt, was sich auf unsere Ressourcen auswirkt.

Diese Situation veranlasste den Vorstand, sich an seiner diesjährigen Retraite intensiv mit der Zukunft der ASP zu befassen. Er hat schliesslich eine Arbeitsgruppe ernannt, die in den nächsten Monaten verschiedene Zukunftsszenarien prüfen und ausarbeiten soll, die am 27. März 2023 der Mitgliederversammlung vorgelegt werden.

Intensivierung der Zusammenarbeit der Verbände

Mit der Bildung der sogenannten Tarifgruppe, die zur Erarbeitung der Tarifstruktur und des Tarifs gebildet wurde, hat sich seit ihrer Einsetzung im Jahr 2013 die Zusammenarbeit der drei Verbände stark intensiviert. Ich denke, es ist nur fair zu sagen, dass in etlichen Bereichen die FSP vor allem in letzter Zeit eine Vorreiterrolle eingenommen hat. Dies trifft unter anderem zu für die Tarifverhandlungen mit den Versicherern und die Festsetzungsverfahren des Tarifs mit den Kantonen. Sehr wertvoll waren auch die Webinare, an denen unsere Mitglieder teilnehmen konnten. Die Tarifverhandlungen sind ja noch nicht abgeschlossen und müssen weitergeführt werden. Ein nächstes grosses Projekt sind die Qualitätsverträge, die mit den Versicherern ausgehandelt werden müssen und es wird sich weisen, wie die Zusammenarbeit der Verbände weitergeführt werden kann.

Wir werden Sie auf jeden Fall auf dem Laufenden halten und setzen alles daran, die ASP mit Ihnen zusammen in eine würdige Zukunft zu führen.

Herzliche Grüsse

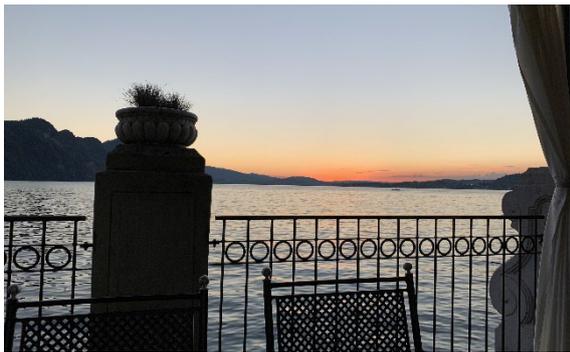
Ihre Gabi Rüttimann

Personalwechsel an der Geschäftsstelle

Ab 1. Juli 2022 ist eine vertraute Stimme an der Geschäftsstelle verstummt. Nach 17 Jahren ging Ursula Enggist in den verdienten (Un-)Ruhestand. Abgelöst wurde sie von Silvie Lehmann; sie ist bereits seit dem 7. Juni 2022 im Sekretariat beschäftigt. Den Wechsel erleben wir mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Ursula Enggist hinterlässt eine empfindliche Lücke an der Geschäftsstelle – die, so unsere Zuversicht, Silvie Lehmann sukzessive füllen wird. [Mehr lesen...](#)



Vorstandsretraite 2022



An seiner diesjährigen Retraite befasste sich der Vorstand mit der Zukunft der ASP. Wie im Eingangstext von Gabi Rüttimann dargelegt, sollen in den nächsten Monaten verschiedene Szenarien überprüft werden. Ebenfalls thematisiert wurde das Weiterbestehen der Charta, insbesondere der Wissenschaftskommission, die aus personaltechnischen Gründen neu aufgestellt werden muss. Mario Schlegel, der langjährige Kopf dieser Kommission, zieht sich altershalber zurück. [Mehr lesen...](#)

Infoveranstaltung: Die massgeschneiderte Lösung

Sie sind sich noch unschlüssig und haben noch Fragen, wie Sie Ihre Administration in selbständiger Tätigkeit bewältigen sollen? Dann besuchen Sie eine **Informationsveranstaltung der Ärztekasse** in Ihrer Nähe. Erfahren Sie, wie Sie bei Ihren aufwendigen Büroarbeiten unterstützt werden können, damit Sie sich weiterhin vollends Ihren Patientinnen und Patienten widmen können.

[Zur Anmeldung...](#)

Ä	K	ÄRZTEKASSE
C	M	CAISSE DES MÉDECINS
		CASSA DEI MEDICI

Software und Dienstleistungen

Wie weiter mit der Zusatzversicherung



Seit Inkrafttreten des Anordnungsmodells per 1. Juli 2022 wird die Leistung von zugelassenen Psychotherapeut*innen der Grundversicherung angerechnet, sofern sie krankheitsbedingt angeordnet und die Anordnung durch einen anordnungsberechtigten Arzt oder Ärztin erfolgt ist. Laufende Zusatzversicherungen bleiben grundsätzlich bestehen, solange sie nicht gekündigt oder angepasst werden. Zum jetzigen Zeitpunkt ist nicht klar, welche Leistungen sie in Zukunft abdecken werden und ob es Möglichkeiten gibt, darauf Einfluss zu nehmen. [Mehr lesen...](#)

Die Anstellung von Personen in Weiterbildung

In der Gesetzgebung sind die Voraussetzungen zur Anstellung von Personen, die eine Weiterbildung in Psychotherapie absolvieren wollen, nicht geregelt. Die Kriterien für die Anstellung von Personen in Weiterbildung wurden von den drei Psyverbänden ASP, FSP und SBAP gemeinsam erstellt. Für die Mitglieder der drei Berufsverbände sind diese Kriterien verbindlich. Die Krankenkassen haben zudem jederzeit die Möglichkeit, diese Kriterien zu überprüfen. [Mehr lesen...](#)



Erfolgreiche Veranstaltung «Praxiseröffnung»



Nachdem sich die Fortbildungsveranstaltung im letzten Herbst zum Thema «Praxiseröffnung» als erfolgreich erwiesen hatte und die Nachfrage weiterhin bestand, haben wir den Event am 12. Mai wiederholt. Die grosse Anzahl an Teilnehmenden unterstrich die Notwendigkeit, Psychotherapeut*innen, die in Zusammenhang mit dem Wechsel vom Delegations- ins Anordnungsmodell vorhaben, sich selbständig zu machen, mit dieser Fortbildung zu unterstützen und auf die Selbständigkeit vorzubereiten. [Mehr lesen...](#)

Impressum:

Texte: Marianne Roth, Gabriela Rüttimann

Fotos: ASP, iStockfoto

Gestaltung: Marianne Roth,

Produktion: Silvie Lehmann

Übersetzung: Claudia Menolfi, Alessandro Arrigoni

© Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten ASP

Der Inhalt dieses Newsletters ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

ASP Sekretariat, Riedtlistrasse 8, 8006 Zürich, Tel 043 268 93 00, asp@psychotherapie.ch



QR-Code mit Smartphone scannen und mehr über die ASP erfahren.

ASP-Datenschutzerklärung

Indem Sie diesen Newsletter lesen und unsere Website besuchen, bestätigen Sie, dass Sie unsere Datenschutzerklärung gelesen und verstanden haben und damit dessen Inhalt akzeptieren.